

Die US-Air Force informiert ihre Zivilbeschäftigten in Europa über bevorstehende Entlassungen.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 204/11 – 08.11.11

Die US-Air Force informiert die Zivilbeschäftigten über den Stellenabbau in Europa

Von Jennifer H. Svan

THE STARS AND STRIPES, 04.11.11

(<http://www.stripes.com/news/air-force-notifying-civilians-of-job-cuts-in-europe-1.159793>)

KAISERSLAUTERN, Deutschland – Am Freitag haben Offizielle der US-Air Force in Europa / USAFE damit begonnen, die 180 Zivilbeschäftigten zu informieren, die im Rahmen einer in dieser Woche angekündigten Umstrukturierung der gesamten Air Force, bei der Tausende von Arbeitsplätzen abgebaut werden sollen, ihre Jobs verlieren werden.

Mike Kucharek, ein Sprecher der US-Air Force in Europa, kündigte an, in Europa würden auch 320 derzeit offene Stellen gestrichen.

Im Hauptquartier der USAFE (in Ramstein) würden 60 derzeit besetzte Stellen gestrichen, die anderen (120) verteilten sich auf die Ebene der Geschwader und darunter, erläuterte er.

Ein Teil der Stellen werde bereits zum 1. April 2012 gestrichen, der Rest falle am 1. Oktober 2012 weg.

Am Mittwoch gab die US-Air Force bekannt, im Rahmen von Sparmaßnahmen würden weltweit zunächst 9.000 und später weitere 4.500 Ziviljobs gestrichen. Alle Teilstreitkräfte müssen ihre Ausgaben senken, weil das Pentagon in den nächsten 12 Jahren insgesamt 450 Milliarden Dollar einsparen muss.

Kucharek teilte mit, zuerst werde man die freien Stellen streichen; wenn die Air Force ihre Sparziele erreichen wolle, müsse es aber tiefere Einschnitte geben. "Das ist kein alltäglicher Vorgang," sagte er. "Ich denke, die Betroffenen wissen das auch; aber es ist immer schwierig, wenn Menschen unfreiwillig ihren Job aufgeben müssen. Wir sind darum bemüht, die Auswirkungen möglichst gering zu halten."

Man versuche, für die zu Entlassenden andere Jobs in der USAFE oder in den USA zu finden, fügte er hinzu.

"Einige Beschäftigte haben das Recht, auf ihre alten Arbeitsplätze in den USA zurückzukehren, einige werden bevorzugt auf freie Stellen bei der USAFE versetzt und anderen werden freie Stellen bei der Air Force außerhalb Europas angeboten," sagte er und wies darauf hin, dass nicht alle derzeit freien Stellen bei der USAFE abgebaut würden.

Genauere Angaben, welche Jobs in Europa verloren gehen, waren am Freitag nicht zu erhalten.

Offizielle der Air Force erklärten, Stellen würden bevorzugt in den Stäben und bei

Unterstützungseinheiten abgebaut, während man nach Möglichkeit Einheiten mit operativen Aufgaben, Wartungs- und Beschaffungseinheiten und Einheiten, die mit Atomwaffen zu tun haben, verschonen wolle.

Auf der **Air Base Spangdahlem** in Deutschland werden nach Angaben der Flugplatzsprecherin Iris Reiff zum ersten April (2012) **68 Ziviljobs gestrichen**, das teilte sie uns am Freitag in einer E-Mail mit.

Auf der anderen US-Air Base in Deutschland – **in Ramstein** – **entfallen 48 Ziviljobs**; Flugplatz-Sprecher Juan Melendez, ließ uns wissen, sie verteilen sich auf das 86th Airlift Wing (Lufttransportgeschwader) und andere auf der Base stationierte Einheiten. Einige der Stellen seien derzeit nicht besetzt; er konnte aber nicht sagen, wie viele es sind. Beschäftigte, die ihre Stellen verlieren, würden am Donnerstag bei Arbeitsbeginn von ihren Vorgesetzten informiert.

Auf der **Aviano Air Base in Italien** sind nach Angaben des Flugplatzsprechers Staff Sgt. (Stabsunteroffizier) Justin Weaver bereits **16 Zivilisten** informiert worden, dass sie voraussichtlich am 31. März 2012 gehen müssen. Gleichzeitig würden auch sechs derzeit nicht besetzte Stellen gestrichen. Am Freitagmorgen seien die Mitarbeiter auf einer Versammlung bereits über die Umstrukturierung informiert worden.

Auf dem **Flugplatz Mildenhall der Royal Air Force / RAF in England** werde das 100th Air Refueling Wing (Luftbetankungsgeschwader), **10 Zivilangestellte** und insgesamt 35 zivile Stellen verlieren, teilte Staff Sgt. Thomas Trower, der Flugplatzsprecher, mit.

Die **Incirlik Air Base in der Türkei** werde **22 zivile Stellen** verlieren, von denen 12 derzeit nicht besetzt seien, erfuhren wir von dem Flugplatzsprecher Master Sgt. (Feldwebel) James Law. Die meisten Betroffenen seien bereits benachrichtigt worden.

Auf dem **Lajes Field auf den Azoren** habe der Tester der körperlichen Fitness der Air Force-Soldaten am Gesundheits- und Wellnesszentrum seinen Job verloren, sagte 1st Lt. (Oberleutnant) Mara Title, die Flugplatzsprecherin. **Diese Stelle sei schon vor Wochen gestrichen worden** und die Fitness-Tests würden jetzt wieder von Soldaten aus anderen Staffeln abgenommen.

Obwohl die Position (des Fitness-Testers) seit einem Einstellungsstop auf anderen Militärbasen nicht mehr besetzt werden durfte, konnte uns die Air Force nicht sagen, wie viele dieser Stellen derzeit unbesetzt sind.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen in Klammern und Hervorhebungen versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir den Originaltext ab.)

Unser Kommentar

Aus dem Artikel geht leider nicht hervor, wie viele der Zivilbeschäftigten, die ihre Jobs verlieren werden, US-Amerikaner und wie viele "Local Nationals", also Einheimische, sind. Aus der bisherigen Praxis wissen wir aber, dass einheimische Arbeitskräfte immer zuerst gehen müssen.

Von den insgesamt 116 Zivilisten, die von der ersten Entlassungswelle auf der US-Air Base Ramstein betroffen sind, dürften die meisten Deutsche sein. Da die US-Army ebenfalls Zivilbeschäftigte entlassen muss, werden auch in den anderen US-Garnisonen in der

Bundesrepublik Deutschland schon sehr bald die meisten bei den US-Streitkräften arbeitenden Einheimischen ihre Jobs verlieren.

Mit "den Arbeitsplätzen" – dem wesentlichsten Bestandteil des immer wieder beschworenen "Wirtschaftsfaktors US-Streitkräfte" – werden sich auch die anderen "Argumente", mit denen unsere Politiker die anhaltende US-Präsenz zu rechtfertigen versuchen, in Luft auflösen. Wenn die US-Mannschaftsdienstgrade künftig nur noch ein Jahr und ohne Familie ins Ausland verlegt werden, ist auch kein Geschäft mehr mit Vermietungen zu machen. Umsätze mit US-Kunden sind im Einzelhandel und im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe ja jetzt schon kaum noch zu verzeichnen, weil in allen verbleibenden US-Garnisonen von den US-Streitkräften selbst betriebene Hotel- und Einkaufszentren gebaut wurden oder noch gebaut werden sollen.

Man darf gespannt sein, womit sich unsere Politiker herausreden werden, um auch weiterhin nichts gegen die Belastungen unternehmen zu müssen, die "ihre amerikanischen Freunde" der einheimischen Bevölkerung zumuten. Wer unsere Argumente anzweifelt, sollte noch einmal nachlesen, was wir bereits in der LUFTPOST 157/11 (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP15711_190911.pdf) und in der LUFTPOST 190/11 (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP19011_251011.pdf) zu diesem Thema veröffentlicht haben.

STARS AND STRIPES.

Air Force notifying civilians of job cuts in Europe

By Jennifer H. Svan
November 4, 2011

KAISERSLAUTERN, Germany — U.S. Air Force officials in Europe have begun notifying 180 civilians that their jobs are being eliminated as part of a major, servicewide restructuring announced this week to eliminate thousands of civilian positions, officials said Friday.

In Europe, 320 vacant civilian positions will be cut across the command, said Mike Kucharek, a U.S. Air Forces in Europe spokesman.

The cuts affect headquarters positions – where about 60 filled positions will be eliminated – and those at the air wing level and below, Kucharek said.

Some of the jobs targeted for elimination will be funded through April 1, 2012, he said, and the remainder will come off the books on Oct. 1, 2012.

On Wednesday, the Air Force announced it is eliminating 9,000 civilian jobs now and another 4,500 in the future as part of an effort to rein in spending. The military services have been scrambling to find savings as the Department of Defense faces about \$450 billion in budget cuts over the next 12 years.

Kucharek said efforts were made to eliminate vacant positions first, but that cuts had to go deeper to meet the targets established by the Air Force. "The reality is it's not 'business as usual,'" he said. "I think people are aware of that, but it's difficult when you're talking about real people, by an involuntary cut. We're cognizant of that, and all efforts are being made to minimize the impact."

Those efforts include trying to find employees losing their jobs other valid, funded positions, either within USAFE or stateside, he said.

“Some employees have return rights, some will be placed in priority placement at various USAFE locations and others will be placed in vacant positions across the command,” he said, noting that not all vacant jobs in USAFE have been eliminated.

Details on which specific jobs are going away in Europe weren't available Friday.

Air Force officials have said reductions were focused in overhead and support areas, while efforts were made to minimize the impact to operations and maintenance, acquisition and the nuclear enterprise.

At Spangdahlem Air Base in Germany, 68 civilian jobs will be cut as of April 1, 2012, according to base spokeswoman Iris Reiff. Of those, 47 are unoccupied. Not all notifications to the 21 employees affected have been completed, Reiff said in an email Friday.

Elsewhere in Germany, 48 civilian positions will be eliminated at Ramstein Air Base, said base spokesman Juan Melendez, including those falling under the 86th Airlift Wing as well as tenant units on base. Some of those jobs were already vacant, he said, but he didn't know how many. Employees facing termination were to have been notified by their supervisor Thursday when they came to work, Melendez said.

At Aviano Air Base in Italy, 16 civilians have been notified that their jobs are going away, tentatively by March 31, 2012, said base spokesman Staff Sgt. Justin Weaver. The base will lose an additional six civilian positions currently unfilled, he said. A town hall meeting was held Friday morning to inform base workers of the restructuring, Weaver said.

At RAF Mildenhall, England, the 100th Air Refueling Wing will lose 10 civilian employees and a total of 35 civilian positions, said Staff. Sgt. Thomas Trower, a wing spokesman.

Incirlik Air Base in Turkey will lose 22 positions; 12 of those are currently filled, said base spokesman Master Sgt. James Law. Most of the affected employees have been notified, he said.

Lajes Field, Azores, lost the administrator of airmen's physical fitness tests at the health and wellness center, said 1st Lt. Mara Title, a base spokeswoman. The position was eliminated in the last few weeks, she said. At Lajes, airmen will once again assume the role of giving the fitness tests. “It just needs to be someone not in the same squadron,” Title said.

A civilian hiring freeze has left that position unfilled at other military bases, Air Force officials announced recently, though, at the time, they could not say how many vacancies existed.

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern